



Presseinformation

Baseball/Softball	Schwimmen
Breitensport	Sportschießen
Fitness	Sporttauchen
Fußball	Taekwondo
Gewichtheben	Tennis
Judo	Tischtennis
Luftsport	Volleyball

Sportverein Bayer Wuppertal e.V.
Öffentlichkeitsarbeit/Marketing
Oliver Nitschke
Unten Vorm Steeg 5
42329 Wuppertal
Internet: www.sv-bayer.wtal.de
Telefon: 0202 / 74 92 - 180
Telefax: 0202 / 74 92 - 109
E-Mail: presse@sv-bayer.wtal.de

Wuppertal, den 04.07.2006

Volleyball-Bundesliga: Mit Jens Larsen in die Zukunft

An der Mannschaft auf dem Feld für die kommende Saison basteln die Verantwortlichen des Volleyball-Bundesligisten SV Bayer Wuppertal bereits seit einigen Wochen. Jetzt unterschrieb der Trainer. Er heißt auch in Zukunft Jens Larsen.

Als Spieler feierte der 36-Jährige seine größten Erfolge an der Wupper. Im Anschluss an seine aktive Laufbahn wechselte Larsen an den Spielfeldrand und formte aus einem Zweitliga-Team innerhalb von vier Jahren den dänischen Double-Gewinner. Und auch beim SV Bayer sorgte „Danish Dynamite“ in seinem ersten Jahr schon für mehr als nur frischen Wind. Das „Leitziel 2010“, in dem der SV Bayer Wuppertal ein Konzept darlegt, um im Jahr 2010 wieder Deutscher Meister zu sein, wurde mit von Larsen entwickelt. Sein neuer Vertrag, der über zwei Jahre läuft mit der Option um weitere zwei Jahre verlängert zu werden, beinhaltet für den 36-Jährigen neben seiner Trainertätigkeit auch Aufgaben im Managementbereich.

„Ich bin Berater für da Leitziel 2010 und mitverantwortlich für dessen Verwirklichung“, erklärt Larsen. Für den Dänen steht außer Frage, dass mit einer sportlichen Entwicklung seiner Spieler auf dem Feld eine wirtschaftliche einhergehen muss. „Wir können viel trainieren, und die Mannschaft wird sich dementsprechend auch verbessern, doch wird es dann natürlich viel schwieriger das Team zusammenzuhalten. Deswegen müssen wir für den entsprechenden finanziellen Rahmen sorgen.“ Und sein erstes Jahr an der Seitenlinie beim SV Bayer hat Jens Larsen überzeugt, dass dieses ambitionierte Ziel, 2010 Deutscher Meister zu sein, zu verwirklichen ist. „Die Möglichkeiten, die unser Verein, der SV Bayer Wuppertal mit seinen 7.600 Mitgliedern und seinen tollen Sportanlagen hat sind immens. Meine erste Saison hier als Trainer hat mich bestätigt, den Schritt aus Dänemark zurück an die Wupper gemacht zu haben. Ich bin fest davon überzeugt, dass wir hier eine neue Volleyballbegeisterung entfachen können, denn sonst hätte ich mich nicht festgelegt, weitere zwei bzw. vier Jahre mit und beim SV Bayer Wuppertal zu arbeiten“, freut sich Larsen auf seine neuen und alten Aufgaben.

Wuppertal ist aber nicht nur für Jens Larsen, sondern für die komplette Familie Larsen zur neuen Heimat geworden. Sohnemann Lukas geht ab dem Sommer in den Kindergarten und Ehefrau Mette arbeitet mittlerweile als Assistenzärztin im Petrus Krankenhaus.